

Erfolgreiche Sternsinger-
aktion in Schermbeck

Blutspenden:
Wenig Aufwand, viel Wirkung

Digitale Gesundheitswelt
verständlich erklärt



KUNTERBUNTES SCHERMBECK

Schermbbeck setzt 2026 auf bewährte Feste und
neue Impulse für die Mittelstraße



Wintervogelfutter - Preisgünstig und gut!

**Raiffeisen-Markt
Kirchhellen**
Pelsstraße 10 • 46244 Bottrop-Kirchhellen
Telefon 02045-9550-1233

**Raiffeisen-Markt
Raesfeld**
Vennekenweg 6 • 46348 Raesfeld
Telefon 02865-9576-1120

agriV.de



www.vb-schermbeck.de/immobilien

**Traumhaus gesucht?
Wir haben den Schlüssel zum Glück!**

**Miete. Eigentum.
Finanzierung.**

Wir machen den Weg frei.

Ob Haus, Grundstück oder Mietwohnung: Bei uns finden Sie Ihr Traumobjekt. Informieren Sie sich vor Ort, telefonisch unter (02853) 9848 oder unter www.vb-schermbeck.de/immobilien

Volksbank Schermbeck eG



Aileen Kurkowiak & Valerie Misz (v.l.)

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

der Winter hat sich in den vergangenen Wochen in Schermbeck von seiner besonders schönen Seite gezeigt. Schnee, klirrende Kälte, farbenfrohe Sonnenaufgänge und sogar Polarlichter haben für viele besondere Momente gesorgt. Wer früh unterwegs war oder abends noch einmal nach draußen geschaut hat, konnte staunen.

Gleichzeitig wächst bei vielen schon die Vorfreude auf die wärmeren Monate. Auf Frühling und Sommer, auf die Zeit draußen, auf Feste, Märkte und Veranstaltungen, die den Schermbecker Dorfkern wieder mit Leben füllen. Damit Sie gut durch das Jahr kommen, haben wir die wichtigsten Termine und Infos rund um das Veranstaltungsjahr der Gemeinde und der Werbegemeinschaft für Sie zusammengetragen.

Der Jahresbeginn war außerdem geprägt von Traditionen: Die Sternsinger waren wieder in Schermbeck unterwegs, haben den Segen in die Häuser gebracht und dabei eine beachtliche Spendensumme für Kinder weltweit gesammelt. In Besten wiederum waren rund fünfzig junge Männer unterwegs, um Würste einzusammeln. Eine Tradition, die vielleicht ungewöhnlich klingt, hier auf dem Land aber einfach dazugehört.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und eine gute Zeit in den kommenden Wochen!

//

**Herzlichst
Ihre Valerie Misz**

23. Jahrgang // Ausgabe 2

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe:**

06. März 2026

**Ein Produkt der
aureus GmbH**

Geschäftsführer:
Oliver Mies

Lehmschlenke 94
46244 Bottrop-Kirchellen
Fon (02045) 4014-60
Fax (02045) 4014-66
Internet: www.aureus.de

Web:
www.lebensart-magazine.de
www.lebensart-regional.de

E-Mail-Kontakte:
Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:
Oliver Mies (om)
Aileen Kurkowiak (ak)
Valerie Misz (vm)
Gaby Eggert (ge)
Eveline Plebanek (ep)

Namentlich und nicht mit
einem Redaktionskürzel
gekennzeichnete Artikel ge-
ben nicht unbedingt die Mei-
nung der Redaktion wieder.

Titelbild:
© Aileen Kurkowiak /
Daniel Böhm

Layout:
Helen Slossarek
Anna Winkelhorst

Medienberater:
Andrea Sauerbach
Sonja Walden
Christian Sklenak

Anzeigenpreisliste:
Januar 2026

Druck:
SET POINT Medien GmbH
Carl-Friedrich-Gauß-Str. 19
47475 Kamp-Lintfort
Fon (02842) 927 38-0

Auflage:
8.000

Redaktionsschluss:
7 Werktage vor Erscheinen

Erscheinungsweise:
monatlich

Verbreitung:
Schermbek, Gahlen, Erle

Copyright:

aureus

aureus GmbH
Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, Aufnahme in On-
linedienste und Internet, die
Vervielfältigung auf Daten-
träger sowie die Übernahme
und Nutzung der vom Ver-
lag für Kunden gestalteten
Werbeanzeigen bedarf vorab
der schriftlichen Zustimmung
des Verlages. Unverlangt oh-
ne Porto eingehende Beiträge
werden nicht zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte
Manuskripte, Fotos und
Zeichnungen wird keine Haf-
tung übernommen. Die Re-
daktion behält sich das Recht
vor, Leserbriefe gekürzt zu
veröffentlichen.



Seite 6

Foto: Aileen Kurkowiak



Seite 9

Foto: Pixabay StockSnap



Seite 11

Foto: DRK KV Niederrhein e.V.



Seite 19

Foto: Blutspendendienst West



Seite 28

Foto: Vlad / stock.adobe.com

INHALT

SPEZIAL

- 6 Kunterbuntes Schermbek

AKTUELL

- 9 Digitale Gesundheitswelt verständlich erklärt

GESELLSCHAFT

- 11 Praxisnaher Erste-Hilfe-Kurs für Hundehalter

FREIZEIT

- 12 Soweit die Füße tragen
14 Erfolgreiche Sternsingeraktion in Schermbek

GESUNDHEIT

- 19 Blutspenden: Wenig Aufwand, viel Wirkung

KAUFMANNSCHAFT

- 20 Volksbank Schermbek: „Wir wachsen weiter“
22 Dorstener Gesundheitstag 2026

KURZ UND KNAPP

- 25 Rotary Clubs unterstützen Schwimmkurse
25 Europameisterin aus den eigenen Reihen

TIPP

- 26 Lesetipps für jeden Geschmack

GENUSS

- 28 Wintergemüse: Herzhaft, frisch und vielseitig

TERMINE

- 31 Aktuelle Termine

ANZEIGE

Wir sind jeden Donnerstag auf dem REWE-Beeker-Parkplatz
in Schermbek für Sie da: **Frischer Fisch von**

Sven Müller

Fischfeinkost

Frischer Fisch aus Bremerhaven

**ALSUMER STRASSE 13
27632 DORUM
0172 - 4 14 87 62**



Foto: Daniel Böhm

KUNTERBUNTES SCHERMBECK

Schermbbeck setzt 2026 auf bewährte Feste und neue Impulse für die Mittelstraße

Mit einem Mix aus bewährten Publikumsmagneten und neuen Ideen will Schermbbeck 2026 den Ortskern weiter beleben. Besonders die Mittelstraße soll als Einkaufs- und Erlebnisraum weiter gestärkt und in gewohnter Manier belebt werden: ein Ziel, das Veranstalter und Kaufleute gleichermaßen fordert. Die Werbegemeinschaft setzt weiterhin auf „Evergreens“, die nicht nur in den vergangenen Jahren gut funktioniert haben, sondern stetig gewachsen sind. Mit neuen Ideen und frischem Wind gibt es dennoch viel Neues zu erleben.

Den Auftakt im Jahreskalender macht am 9. und 10. Mai das beliebte Bankgeflüster. Geplant ist, die Straße mit kleinen Erlebnisparkanlagen, Sitzgelegenheiten sowie Ständen und Ausstellern zu gestalten. Die Mittelstraße soll dabei nicht nur Einkaufsmeile, sondern Aufenthaltsort werden. Wie schon in den Vorjahren hat die Gemeinde initiiert, dass zeitgleich rund um das Rathaus jede Menge Sand aufgeschüttet wird,

sommerliche Sitzgelegenheiten und karibische Köstlichkeiten sowie fruchtige Cocktails zum beliebten Sommerevent „Schermbbeck Karibisch“ einladen.

Ein weiterer Höhepunkt folgt im Sommer: Am 4. und 5. Juli findet das Sommerstraßenfest statt, das sich in den vergangenen Jahren zu einem Publikumsmagneten entwickelt hat. Besonders der Hollandmarkt am 5. Juli soll 2026 größer ausfallen als zuletzt und zusätzliche Besucher nach Schermbbeck locken.

Auch im Herbst und Winter stehen etablierte Formate auf dem Programm. Für Anfang September ist die Teilnahme am Heimatshoppen geplant, das den lokalen Einzelhandel in den Mittelpunkt stellt. Den Abschluss des Jahres bildet der Weihnachtsmarkt der Begegnung am 28. November. Vereine, Ehrenamtliche und Nachbarschaften gestalten den Markt, ergänzt durch ausgewählte Kunsthandwerksaussteller.

FÜR EINE BELEBTE MI

Die Schermbbecker Veranstaltungen sind nicht nur kulturelle Höhepunkte, sondern haben auch wirtschaftlich eine hohe Relevanz. Händler berichten, dass Aktionstage für hohe Umsätze sorgen und oft langfristige Effekte haben, weil Besucher später erneut in den Ort zurückkehren. Gleichzeitig steht der Einzelhandel vor Herausforderungen: Die Mittelstraße ist lang, zwischen den Geschäften liegen Wohnhäuser und längere Lücken ohne Angebote. Zudem ist die Zahl der Inhabergeführten Geschäfte, die sich aktiv an Aktionen beteiligen, zuletzt zurückgegangen.

Um die Straße dennoch lebendig zu halten, arbeiten die Organisatoren an neuen Ideen. Ein Ansatz ist, besonders spezialisierte Betriebe und Unternehmen aus Schermbbeck stärker sichtbar zu machen und in Aktionen einzubinden. Ziel ist es, zusätzliche Akteure für den Ortskern zu gewinnen und die Aufenthaltsqualität weiter zu steigern.

Für 2026 setzen die Verantwortlichen auf einen bewährten Veranstaltungsrahmen, der kontinuierlich weiterentwickelt werden soll. Denn die Ansprüche der Besucher steigen: „Atmosphäre, Erlebnis und besondere Angebote sind heute entscheidend, um Menschen in den Ortskern zu holen“, weiß Wolfgang Lensing, Vorsitzender der Schermbbecker Werbegemeinschaft. „Früher hat es gereicht, ein Karussell aufzustellen, das reicht heute längst nicht mehr.“

Doch, dass die Werbegemeinschaft auf der richtigen Spur ist, zeigt die Beliebtheit der nun geübten Formate. Um immer wieder zusätzliche Anreize für den Besuch der Mittelstraße zu setzen, hat auch die Gemeinde einiges in Petto. „Zum Beispiel die Osterrallye findet natürlich auch wieder statt“, betont Sabrina Greiwe von der Schermbbecker Wirtschaftsförderung und verspricht: „Die Daten stehen und auch, wenn die konzeptionelle Planung für manches noch nicht abgeschlossen ist, können wir verraten, dass wir uns auf frischen Wind beim Bankgeflüster und beim Sommerstraßenfest freuen können.“ // ak



Foto: Daniel Böhm



Foto: Aileen Kurkowiak



Foto: Daniel Böhm



Foto: Aileen Kurkowiak



Foto: Daniel Böhm



Foto: Aileen Kurkowiak



Foto: Daniel Böhm



Foto: Aileen Kurkowiak



Foto: Aileen Kurkowiak

DIGITALE GESUNDHEITSWELT VERSTÄNDLICH ERKLÄRT

Tipps und Verstehen rund um die elektronische Patientenakte:
Im Februar findet die Informationsveranstaltung für Seniorinnen und Senioren statt

Digitale Technologien verändern das Gesundheitswesen grundlegend. Seit Anfang Oktober 2025 ist die elektronische Patientenakte (ePA) für Arztpraxen und Krankenhäuser Pflicht, hinzu kommen die elektronische Gesundheitskarte (eGK) und das elektronische Rezept (E-Rezept). Viele neue Begriffe und Abkürzungen sorgen dabei gerade bei älteren Menschen für Verunsicherung. Um hier Orientierung zu geben und Vertrauen aufzubauen, lädt der Seniorenbeirat Schermbeck zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung ein.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 18. Februar 2026, um 16 Uhr im Begegnungszentrum des Schermbecker Rathauses statt. Ein kompetenter Referent wird die sogenannte Telematikinfrastruktur verständlich erklären, also das digitale Netzwerk, über das Ärzte, Apotheken und Krankenhäuser künftig sicher miteinander kommunizieren. Dabei wird erläutert, warum diese Infrastruktur für eine moderne und sichere medizinische Versorgung wichtig ist.

Ein Schwerpunkt liegt auf der elektronischen Gesundheitskarte: Was verbirgt sich hinter dem Chip, welche Daten sind gespeichert und welche nicht? Auch das E-Rezept wird praxisnah vorgestellt. Teilnehmende erfahren, wie sie ihre Medikamente künftig erhalten können, sowohl mit Smartphone als auch ohne digitale Geräte.

Ein weiterer zentraler Punkt ist die elektronische Patientenakte. Der Referent gibt einen Überblick, welche Befunde und Informationen dort gesammelt werden, welche Vorteile sich daraus ergeben, zum Beispiel weniger Papierkram und bes-



Foto: Pixabay/StockSnap

sere Abstimmung zwischen behandelnden Ärzten, und wie Patientinnen und Patienten selbst entscheiden können, wer Zugriff auf ihre Daten erhält.

Darüber hinaus werden weitere digitale Anwendungen vorgestellt, etwa die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung sowie neue Möglichkeiten der digitalen Kommunikation im Gesundheitswesen. Ein eigenes Kapitel widmet sich dem Thema Datenschutz und Sicherheit, das viele Menschen besonders beschäftigt.

Zum Abschluss ist Zeit für Fragen, Erfahrungen und Anregungen aus dem Publikum vorgesehen. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Seniorinnen und Senioren sowie ihre Angehörigen, die sich verständlich und ohne Fachjargon über die digitalen Neuerungen im Gesundheitswesen informieren möchten. Die Teilnahme ist kostenlos. // **ak**

SAVE THE DATE:

DER NEUE MAZDA CX-5

KOMMT NACH BOTTROP



DER MAZDA CX-5 FEIERT SEIN COMEBACK –
MODERNER, KOMFORTABLER UND DYNAMISCHER DENN JE.

Im April laden wir Sie im Autohaus Rottmann GmbH zur exklusiven CX-5 Sondershow ein.

- Live erleben: Neues Design, mehr Platz, moderne Technik
- Entspannt informieren: Beratung & Probesitzen ohne Verkaufsdruck
- Für die ganze Familie: Bratwurst, Kaffee, Kuchen & Waffeln
- Exklusiv: Attraktive Vorverkaufskonditionen noch vor Marktstart

Bleiben Sie gespannt – Termin und alle Infos bald im Autohaus und auf unseren Kanälen.

AUTOHAUS ROTTMANN GMBH

Raiffeisenstraße 9 · 46244 Kirchhellen
Tel. 02045 82626 · autohaus-rottmann.de



Foto: DRK KV Niederrhein e.V.

PRAXISNAHER ERSTE-HILFE-KURS FÜR HUNDEHALTER

Wenn der Hund plötzlich Hilfe braucht:
Das DRK Niederrhein bietet erstmals einen Erste-Hilfe-Kurs speziell für Hundehalter an

In der praxisnahen Schulung lernen Teilnehmende, wie sie ihren Vierbeiner in Notfallsituationen sicher und richtig versorgen können. Das DRK Niederrhein bietet erstmalig einen Erste-Hilfe-Kurs für Hundehalter an. Interessierte haben die Möglichkeit, sich optimal auf Notfallsituationen vorzubereiten und ihrem Hund im Ernstfall schnell und richtig zu helfen.

Hunde sind treue Begleiter und wichtige Familienmitglieder, doch im Notfall können sie nicht selbst mitteilen, was ihnen fehlt. In diesem Kurs lernen Hundehalter, wie sie in verschiedenen Notfallsituationen – sei es bei kleineren Verletzungen, Zeckenbissen oder schweren Knochenbrüchen – schnell und richtig helfen können. Dabei steht nicht nur die Versorgung des Hundes im Mittelpunkt, sondern auch die eigene Sicherheit der Halter, wenn der Hund in Stresssituationen oder Schmerz leidet.

Erfahrene Trainer vermitteln den Teilnehmern praxisnah, wie sie Notfälle erkennen, die Vitalwerte ihres Hundes einschätzen und lebensrettende Maßnahmen wie die Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW) korrekt anwenden. Darüber hinaus werden Themen wie der Umgang mit Umweltgefahren, die Stabilisierung des Hundes in kritischen Situationen und die Vorbereitung für den Transport zum Tierarzt behandelt.

Der Kurs richtet sich an alle Hundehalter – unabhängig von Erfahrung und Besitzdauer. Besonders in ländlichen Gebieten, wo der Weg zum Tierarzt länger sein kann, ist das erlernte Wissen von unschätzbarem Wert. Der Erste-Hilfe-Kurs für Hunde findet am 28. Februar 2026 von 15 bis 18.45 Uhr im DRK-Zentrum, Handwerkerstraße 5, in Wesel statt. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Anmeldungen sind telefonisch unter (0281) 300141 oder per E-Mail an breitenausbildung@drk-niederrhein.de möglich.



Foto: Privat

SOWEIT DIE FÜSSE TRAGEN

Bei frühlingshaftem Wetter zogen rund fünfzig Männer ab 16 Jahren durch die Bauernschaft Besten, um Würste einzusammeln.

Die Männer überwandten Hecken und Zäune, erklommen den „Mount Besten“, durchquerten den „Schnapsington River“ und hatten eine Menge Spaß bei dieser feuchtfröhlichen Wanderung, bei der diesmal wieder die Ehemaligen dabei sein durften. Natürlich gehörte bei den Älteren auch das Schwelgen in Erinnerungen an so manches Döken dazu. „Aber Details erzählen wir hier lieber nicht“, so Matthias Rittmann lachend.

Frühmorgens um sieben traf sich die Truppe bei Familie Fengels, um danach in zwei Gruppen auszuschwärmen. Der 73-jährige Friedhelm Lehmbruck war der Älteste unter ihnen. Bei der Wurstjagd ist immer auch Geschicklichkeit gefragt, denn es geht hier nicht immer nur über gerade Wege. Es werden Zäune und Hecken überwunden und hier und da auch über andere kleine Hindernisse gestiegen. Die Anwohner freuen sich und sind in jedem Jahr gut vorbereitet. Bei

einigen Familien werden sie zum Frühstück und Mittagessen versorgt. Bei der Familie Nuycken gibt es in diesem Jahr das Frühstück.

Das Wurstjagen in Gahlen hält die Generationen zusammen. Das beginnt bereits in der Kindheit. Durch verschiedene Aktionen in der Bauernschaft Besten, wie zum Beispiel das Martinssingen, werden bereits die Kinder zusammengebracht. „Das hat zur Folge, dass alle die Gemeinschaft lieben und, wenn sie wegziehen, zum Wurstjagen nach Hause kommen“, freut sich Anke Isselhorst über das Heimatgefühl der jungen Menschen.

Zum Veteranenlauf nach Hause kommt jedes Mal auch Thomas Kleinsteinberg. „Das ist echtes Heimatflimmern“, erzählt er lachend und zeigt stolz historische Fotos vom Wurstjagen aus dem Jahr 1952. Und er hat dabei eine Bitte,



Foto: Gaby Eggert

denn er möchte die älteren Fotos archivieren. Wer solche Fotos noch besitzt, kann mit ihm unter der E-Mail-Adresse thomas.kleinsteinberg@gmx.de Kontakt aufnehmen.

Um die älteren Teilnehmer zu schonen – „schließlich ist der Schnapskonsum über den Tag verteilt nicht unerheblich, und viele können dann am Abend nicht mehr“, berichtet der Vorsitzende des Junggesellenvereins Torben Scholten – fand das Wurstessen eine Woche später im Saal Schult statt.

Diese alte Tradition gibt es in Gahlen-Besten, Dorsten-Östlich, Gahlen-Dorf und Heisterkamp, wobei Besten in jedem Jahr den Anfang macht; die weiteren folgen jeweils am darauffolgenden Samstag. Das Spektakel beginnt jeweils freitagabends mit dem Kartoffelschälen der unverheirateten Mädchen, dem Würstesammeln ab Samstagmorgen und der abendlichen Party. Alle elf Jahre dürfen die Ehemaligen aktiv dabei sein. // ge

ANZEIGE

Volkshochschule Dorsten

St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten

Dorstener Gesundheitstag 2026

Rund ums Gelenk – von der Vorsorge bis zum Gelenkersatz

13-17 Uhr
Samstag,
21. Februar
2026

Mehr Infos

VHS Dorsten, Bildungszentrum
Maria Lindenhof, Im Werth 6, 46282 Dorsten

st-elisabeth-krankenhaus-dorsten.de

Ein Krankenhaus der KKRN Katholisches Klinikum Ruhrgebiet Nord GmbH im Leistungsverband der KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH

KERN Katholische Einrichtungen Ruhrgebiet Nord GmbH

Stad Dorsten

WINDOR



ERFOLGREICHE STERNSINGERAKTION IN SCHERMBECK

Großzügige Spenden für Kinderrechte und Bildung: Fast 9.000 Euro konnten in Schermbeck zusammengetragen werden

Die diesjährige Sternsingeraktion in Schermbeck ist erneut auf große Resonanz gestoßen. Insgesamt kamen Spenden in Höhe von 8.988,85 Euro zugunsten benachteiligter und notleidender Kinder zusammen. Unter dem bundesweiten Leitwort „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ stand die Aktion 2026 ganz im Zeichen des Einsatzes für Bildungschancen und gegen ausbeuterische Kinderarbeit.

In Schermbeck beteiligten sich auch in diesem Jahr zahlreiche Kinder und Jugendliche an der Aktion. Sie sammelten Spenden an fünf festen Stationen in Schermbeck, Gahlen, Damm und Üfte. Zusätzlich waren Sternsinger-Gruppen in Rüste, Bricht und Buschhausen von Haus zu Haus unterwegs. Die jungen Engagierten zeigten sich erfreut über die freundliche Aufnahme und die große Spendenbereitschaft in der Bevölkerung.

Organisiert wurde der Sternsingertag von der Katholischen Kirchengemeinde St. Ludgerus. Sie dankt allen Spende-

rinnen und Spendern sowie den beteiligten Kindern und Jugendlichen für ihren Einsatz. Ein besonderer Dank gilt zudem dem Organisationsteam und allen Helferinnen und Helfern, die zum reibungslosen Ablauf der Aktion beigetragen haben.

Die gesammelten Mittel fließen in weltweite Projekte zum Schutz von Kindern – unabhängig von Religion, Herkunft, Hautfarbe oder Alter. Im Mittelpunkt steht dabei, Kindern in schwierigen Lebenssituationen konkrete Unterstützung zu bieten.

Ein Schwerpunktland der diesjährigen Aktion ist Bangladesch. Dort sind nach wie vor über eine Million Kinder gezwungen, unter gefährlichen und ausbeuterischen Bedingungen zu arbeiten, da ihre Familien in großer Armut leben. Statt Bildung und Freizeit erleben viele von ihnen harte Arbeit, etwa in Textilfabriken. Die Sternsingerprojekte setzen genau hier an: Sie fördern den Schulbesuch, stärken Kinderrechte und eröffnen Perspektiven für eine bessere Zukunft.

KLARE GESPRÄCHE & WIRKSAME BERATUNG



(v.l.) Dennis Woltsche, Kathleen Hilp, Oliver Veith, Jürgen Duis, Dirk Krone, Alexander Gäng und Volker Brieskorn – eine starke Partnerschaft für die Zukunft

KANZLEIGRUPPE
**WOLTSCHÉ
BRIESKORN**

Wirtschaftsprüfer | Steuerberater

www.kgwb.de

VERTRAUEN IST DIE BASIS

Kanzleigruppe Woltsche•Brieskorn schließt eine weitere Partnerschaft

Mit der am 1. Januar 2026 hinzugekommenen Kanzlei Veith Duis aus Dinslaken, sind wir mittlerweile fünf eigenständige Kanzleien mit insgesamt sieben Standorten und über 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Bereits im Jahre 2016 haben wir dem Ganzen einen eigenen Namen gegeben und die Kanzleigruppe Woltsche•Brieskorn ist entstanden“, erklärt Volker Brieskorn.

Die Kanzlei Veith•Duis wurde als Steuerkanzlei Oliver Veith 2002 in Dinslaken gegründet. Seit 2009 firmiert die Kanzlei unter Veith•Duis. Bereits seit längerer Zeit machte sich die Kanzleileitung, Oliver Veith, Jürgen Duis und Dirk Krone, Gedanken um die weitere Zukunft. „Wir werden auch nicht jünger“, sagt Oliver Veith mit einem Lächeln. „Damit wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine nachhaltige Zukunftsperspektive bieten und auch unseren Mandanten zukünftig vertrauensvoll und vollumfänglich zur Seite stehen können, haben wir uns bereits frühzeitig damit beschäftigt, wie die Kanzlei diesbezüglich neu aufgestellt werden könnte,“ ergänzt Jürgen Duis.

Bereits im Januar 2014 haben die Kanzleien Woltsche•Brieskorn und Veith•Duis gemeinsam die überregional tätige SWD GmbH, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, gemeinsam mit drei weiteren zertifizierten Steuerberatungskanzleien gegründet und in den letzten Jahren die Zusammenarbeit durch regelmäßigen Austausch und Fortbildungen bereits intensiviert. „So entstand gegenseitiges Vertrauen und eine freundschaftliche Verbundenheit zwischen den beiden Kanzleien“, erzählt Volker Brieskorn. So lag es für die Dinslakener Kanzleileitung nahe, ihre Gedanken um die Zukunft ihrer Kanzlei der Dorstener Kanzleileitung vorzustellen: „Zukünftige Herausforderungen in Bezug auf Digitalisierung, Einsatz von künstlicher Intelligenz und auch Personal sind heutzutage für eine Kanzlei in unserer Größe kaum noch alleine zu stemmen. Darum sind wir froh, dass sich unsere Kanzlei zum 1. Januar diesen Jahres der Dorstener Kanzleigruppe anschließen konnten“, so Oliver Veith. Dennis Woltsche drückt es in anderen Worten aus: „Die drei Dinslakener Kollegen wollen noch lange ihren Beruf ausüben, aber die Vorteile einer großen Familie nutzen, um den alltäglichen Herausforderungen und insbesondere auch der vielen Veränderungen zu begegnen.“

Die Kanzleigruppe Woltsche•Brieskorn wurde im Jahr 1960 durch Steuerberater Horst Ripa gegründet. Heute sind unter diesem Namen die Kanzleien Woltsche, Brieskorn & Partner mbB in Dorsten und Kirchhellen, Woltsche, Brieskorn & Partner mbB in Hainichen, die Real Tax GmbH in Recklinghausen und Gelsenkirchen, Prost, Schadewald & Partner mbB in Schermbeck und seit dem 01. Januar 2026 die Veith, Duis & Kollegen GmbH in Dinslaken vereint. „Alle Kanzleien bleiben allerdings mit ihrem regionalen Bezug weiterhin eigenständig“, bestätigt Kathleen Hilp.

Aktuell liegen umfangreiche Zertifizierungsprozesse hinter der Kanzleileitung. „Hierbei ging es nicht nur um fachliche Prozessoptimierungen und -anpassungen. Sehr weit im Vordergrund stand das Thema Mitarbeiterentwicklung“, erzählt Alexander Gäng. Nach Abschluss der Prozesse sind alle Vorgaben für die ISO 9001 und dem DQS-Siegel erfüllt und die Kanzleileitung freut sich über das neue Zertifikat.

Nicht nur, dass die Kanzlei in den Jahren ihres Bestehens insgesamt mehr als 100 junge Menschen ausgebildet hat, vielmehr wurde vielen von ihnen auch noch ein zukunftssicherer Arbeitsplatz angeboten. „Dieser Grundstein der Unternehmensphilosophie wurde bereits durch Horst Ripa und Alfred Woltsche gelegt und die langjährige Kanzleizugehörigkeit der Partner und Gesellschafter wird bis heute fortgeführt! So habe nicht nur ich vor 47 Jahren meine Ausbildung in der Kanzlei absolviert, sondern auch Kathleen Hilp und Alexander Gäng sind bereits seit ihrer Ausbildung für Woltsche•Brieskorn tätig und seit 2016 Partner“, erklärt Volker Brieskorn. Ungefähr die Hälfte der in der Kanzlei Dorsten tätigen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben hier bereits ihre Ausbildung absolviert.

Ein Grund dieser nachhaltigen Unternehmensphilosophie führte auch dazu, dass die Kanzlei bereits mehrfach die Auszeichnung „Exzellenter Arbeitgeber“ erhielt, gerade ganz frisch Anfang 2026 wieder. Das Qualitätssiegel „Exzellenter Arbeitgeber“ wird von den teilnehmenden Steuerberaterverbänden exklusiv an deren Mitglieder verliehen. Ausgezeichnet werden Kanzleien und Büros, die ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit zur Mitgestaltung und Teilhabe bieten, eine wertschätzende Arbeitskultur pflegen, hervorragende Qualifizierungs- und Entwicklungschancen, ein attraktives Gehalt bieten und die Vereinbarung von Beruf und Familie in vielerlei Hinsicht unterstützen.

So sind die Weichen der nun 66-jährigen Geschichte der Kanzleigruppe Woltsche•Brieskorn seit dem 1. Januar neu gestellt. „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den Dinslakener Kolleginnen und Kollegen. Mit ganz viel gegenseitigem Vertrauen werden wir gemeinsam in die Zukunft gehen“, so Dennis Woltsche abschließend.



**DENNIS
WOLTSCHÉ**



**VOLKER
BRIESKORN**



**KATHLEEN
HILP**



**ALEXANDER
GÄNG**



Oliver Veith, Jürgen Duis und Dirk Krone bleiben mit ihrem regionalen Bezug weiterhin eigenständig

CHRONIK

- 1960** Gründung der Kanzlei durch Steuerberater Horst Ripa in Dorsten
- 1981** Erweiterung zur Sozietät mit Diplom-Finanzwirt und Steuerberater Alfred Woltsche unter dem Namen Ripa + Woltsche
- 1991** Gründung einer weiteren Beratungsstelle in der Dorstener Partnerstadt Hainichen
- 1994** Steuerberater Volker Brieskorn (begannt 1979 als Auszubildender in der Kanzlei) wird Mitglied der Sozietät unter dem Namen Ripa, Woltsche + Partner
- 2008** Diplom Ökonom und Steuerberater Dennis Woltsche wird Mitglied der Sozietät mit dem Namen Woltsche, Brieskorn + Partner
- 2010** Zertifizierung nach dem Siegel des deutschen Steuerberaterverbandes
- 2010** Dennis Woltsche wird zum Wirtschaftsprüfer bestellt
- 2011** Horst Ripa tritt in den Ruhestand und Alfred Woltsche verstarb
- 2012** Eröffnung der Niederlassung in Bottrop-Kirchhellen

01/2012 Steuerberater Ben Judas (begannt 1991 als Auszubildender in der Kanzlei) wird Partner der Woltsche, Brieskorn & Partner mbB in Hainichen

01/2014 Gründung der SWD Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, gemeinsam mit der Kanzlei Veith Duis und drei weiteren Partnern

04/2015 Gründung der Real Tax GmbH in Recklinghausen sowie der Zweigniederlassung in Gelsenkirchen

01/2016 Steuerberaterin Kathleen Hilp (begannt 1997 als Auszubildende in Dorsten) und Dipl. Kaufmann (FH) und Steuerberater Alexander Gäng (begannt 2001 als Auszubildender in Dorsten) werden Partner der Sozietät

04/2016 Neue Partnerschaft mit der Kanzlei Prost, Schadewald & Partner mbB Schermbeck

03/2021 Gründung der WB ImmoManagement GmbH mit Sitz in Dorsten

01/2026 Neue Partnerschaft mit der Kanzlei Veith, Duis & Kollegen GmbH Dinslaken



Foto: Blutspendedienst West

WENIG AUFWAND, VIEL WIRKUNG

Das DRK appelliert an alle gesunden und spendefähigen Bürger, dringend Blut zu spenden, um einem Engpass zu entgehen

Das Deutsche Rote Kreuz warnt vor einer angespannten Versorgungslage mit Blutpräparaten in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. „Die Situation ist ernst. Blutspenden lassen sich nicht aufschieben. Was heute nicht gespendet wird, fehlt morgen in den Kliniken“, berichtet Stephan David Küpper, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienst West über die besorgniserregende Situation. „Diese Versorgung darf nicht ins Wanken geraten.“

Da die Blutspendedienste des DRK fortlaufend die Krankenhäuser versorgen, ist eine stabile Spendenbereitschaft dauerhaft wichtig – unabhängig von einzelnen Terminen oder Jahreszeiten. Weitestgehend waren die örtlichen Blutspendedienste mit den Terminen kurz vor Weihnachten sowie den ersten Terminen im neuen Jahr zufrieden, doch zeigt sich zu Beginn des neuen Jahres häufig ein saisonaler Effekt: Erkältungs- und Grippewellen führen regelmäßig dazu, dass weniger Menschen spendefähig sind und die Spendenzahlen daher erheblich niedriger ausfallen. Hinzu kommen Witterungsbedingungen, die es erschweren, einen Spendettermin wahrzunehmen.

Da die Blutspendedienste des DRK fortlaufend die Krankenhäuser versorgen, sei eine stabile Spendenbereitschaft jedoch dauerhaft wichtig – unabhängig von einzelnen Terminen oder Jahreszeiten.

Dabei gilt: Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren, der sich gesund fühlt. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Eine Spende, die den Spender nur fünf bis zehn Minuten kostet, kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen.

Der nächste Termin findet in Schermbeck am 12. Februar im Ev. Jugendheim an der Kempkesstege 2 von 15 bis 19.30 Uhr statt. Eine Terminreservierung auf www.blutspendedienst-west.de oder in der App ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Der nächste Termin im Ev. Jugendheim in Schermbeck ist dann erst wieder am 28. Mai. Wer es zum nächsten Termin zeitlich nicht möglich machen kann, kann ansonsten auch auf Blutspendetermine im Umkreis zurückgreifen. Alle Termine sind ebenfalls online einzusehen. // **ak**



PR-TEXT

„WIR WACHSEN WEITER“

**Volksbank Schermbeck zieht positive Bilanz für 2025 –
Das Gesamtvolumen knackt die 1,6 Milliarden Euro-Marke**

Die Volksbank Schermbeck stellt ihre Jahresergebnisse 2025 vor: In einem schwierigen politischen und konjunkturellen Umfeld konnten die Genossen weiterwachsen. Das Gesamtkundenvolumen erreichte 1,61 Mrd. Euro und wuchs damit um 5,8 Prozent. Mit ihrem Strategieprojekt 2030 will die Bank neue Impulse für ihre Entwicklung setzen.

„Die globalen Krisen und wirtschaftspolitischen Themen der letzten Jahre beschäftigen uns weiterhin - und durch das unvorhersehbare Agieren der USA und anderer Großmächte kommen neue dazu“, berichtete Bankvorstand Stefan Korte, bevor er mit seinem Vorstandskollegen Norbert Scholtholt auf die Zahlen des Jahres 2025 schaute. Mit einem Wachstum von 5,8 Prozent im Gesamtkundenvolumen wurde ein neuer Rekordwert erreicht.

Insbesondere die Zuwächse bei den Kundenanlagen betonte Scholtholt: „Die betreuten Kundengelder stiegen auf 770 Mio. Euro, ein sehr gutes Wachstum von 7,7 Prozent.“

ALLE DREI STUNDEN EINE UNTERNEHMENSINSOLVENZ

„Deutschland befindet sich im dritten Jahr in der Rezession. Die Wirtschaft erlebt einen grundlegenden Wandel durch Dekarbonisierung, Digitalisierung und Demografie. Die politischen Impulse haben bisher leider nicht zum notwendigen Wirtschaftswachstum geführt“, so Korte. „Alle drei Stunden meldet eine Firma Insolvenz an. Dieses bemerken wir natürlich auch bei unseren Kunden.“ Entgegen der allgemeinen Wirtschaftslage kann die Volksbank im letzten Geschäfts-

jahr ein solides Wachstum bei den betreuten Kundenkrediten vermelden, plus vier Prozent und 846 Mio. Euro Kundenkredite stehen in den Büchern.

103 MIO. EURO NEUE KREDITE

347 Finanzierungsprojekte mit einem Gesamtbetrag von 103 Mio. Euro konnte die Bank zusammen mit ihren Kunden realisieren. „Das ist für uns ein Rekordwert, gerade in der aktuellen Wirtschaftslage und bei einem normalen Zinsniveau“, freute sich Scholtholt. Dahinter stecken 136 gewerbliche Investitionsvorhaben (48 Mio. Euro) und 211 Wohnprojekte (55 Mio. Euro) von Neubau bis Renovierung und Kauf bis Sanierung. „Die Kunden vertrauen uns und wir sind entgegen dem Deutschlandtrend weiter gut gewachsen. Allerdings schlägt die anhaltende Rezession mit ihren zahlreichen Insolvenzen auch in unsere Bücher durch. Im Ganzen ein vertrieblich gutes Jahr mit zufriedenen Kunden und zahlreichen begeisterten Aktionen“, resümierten die beiden Bankvorstände und berichten über die zahlreichen Aktivitäten des letzten Geschäftsjahres, ihre Kunden in den Mittelpunkt zu stellen.

2025 – FOKUS KUNDE

In den neuen Räumen der Bank, die im Mai mit einem Familientag rund um die Volksbank eingeweiht wurden, wurde umfangreich in Technik für die Kunden und Mitarbeiter investiert. Dabei werde „die Technik als Hilfsmittel genutzt, es gehe aber immer wieder um die Menschen und um gemeinsame Lösungen.“

Die Servicemöglichkeiten wurden durch eine neue, benutzerfreundliche Homepage, durch einen erweiterten Kundenservice und die Wiedereröffnung der SB-Filiale an der Weseler Straße weiter ausgebaut. Mittlerweile beschäftigt die Schermbecker Bank 95 Angestellte und freut sich, Ende Januar drei – dann ehemalige - Auszubildende übernehmen zu können. Mit ihren Kundenclubs Primax, Club 50plus sowie Frauen & Finanzen und den Volksbank-Gruppenreisen schaffe man „besondere und außergewöhnliche Grupeerlebnisse“, die die Menschen zu schätzen wüssten. Der Infoabend „Schule aus – wie geht’s weiter“ an der Gesamtschule sei genauso wie der Kindertag mit der Caritas und der Gemeinde ein fester Termin geworden.

STRATEGIEPROJEKT 2030

Im Anschluss berichteten Scholtholt und Korte über das neu gestartete Strategieprojekt 2030. Mitarbeiter und Füh-

rungskräfte hätten in ersten Workshops den Blick voraus gewagt und sich mit möglichen Entwicklungen und vor allem den Kundenbedürfnissen der nächsten Jahre auseinandergesetzt. Ein Augenmerk liegt dabei auf den Möglichkeiten Künstlicher Intelligenz (KI) und automatisierter Prozesse, die Routinearbeiten übernehmen können. Dadurch werde dann mehr Zeit für menschliche Qualität in Service und Beratung frei.

„Die Entwicklungsgeschwindigkeit ist hoch. Hier wollen wir eine gute Verzahnung von Menschen und Maschine sicherstellen und unsere Mitarbeiter mitnehmen. Dafür benötigen wir einen Rahmen, den unser neu gegründetes KI-Team sicherstellen wird“, so Korte. Dem Fachkräftemangel begegnet die Schermbecker Volksbank gleich mehrfach: Neben der klassischen oder dualen Ausbildung setzt die Bank auf Praktika und Hospitationen, ein überdurchschnittliches Weiterbildungsangebot und zahlreiche Qualifizierungsprogramme. Hier sei „die Entwicklung und Einbindung von Mitarbeitern mindestens so wichtig wie das Finden neuer Kollegen.“ „Wir möchten deutlich wahrgenommen werden“, beschreibt Korte weitere Maßnahmen: Mitglieder erhalten zukünftig eine besondere, goldene Kundenkarte. Die finanzielle Bildung von Kindern und Jugendlichen soll durch Kooperationen mit Schulen und KiTas ausgebaut werden. Die Volksbank-Filiale Gahlen wird mit einer neuen Technik und einem neuen Raumkonzept umfassend modernisiert. Weitere Serviceleistungen wie Chatfunktionen oder neue Anlagemöglichkeiten, zum Beispiel in Kryptowährungen, sollen das Angebot der Bank zukünftig ergänzen.

VERWURZELT – VERNETZT – VORAUSS

Für das Jahr 2026 haben die Schermbecker Genossenschaftsbanker das Leitmotiv „Verwurzelt – Vernetzt – Voraus“ entwickelt: „Wir sind in der Region, in der Heimat verwurzelt, haben ein klares genossenschaftliches Wertesystem und einen Auftrag für unsere Mitglieder. Wir vernetzten Menschen, Unternehmen, Vereine, schaffen Gemeinschaft und fördern den gemeinsamen Erfolg. Gleichzeitig setzen wir digitale Vernetzung ein, um besondere Kundenerlebnisse zu schaffen, effizientere Prozesse und verantwortliches Handeln zu fördern. Wir möchten in dem, was wir tun, sehr gut sein. Wir sind vorausschauend, vorausdenkend und wollen die Zukunft der Volksbank Schermbeck und ihrer Mitglieder aktiv und erfolgreich gestalten“, erklären Scholtholt und Korte.



PR-TEXT

DORSTENER GESUNDHEITSTAG 2026

Rund ums Gelenk – Gesunde Gelenke im Fokus:
Von der Vorsorge bis zum Gelenkersatz

Am Samstag, den 21. Februar 2026, findet von 13 bis 17 Uhr der sechzehnte Dorstener Gesundheitstag in Kooperation mit der Volkshochschule Dorsten und unter der Schirmherrschaft von Dorstens Bürgermeister Tobias Stockhoff statt. In den Räumlichkeiten der VHS Dorsten gibt es ein abwechslungsreiches Programm rund ums Thema Gelenke mit Vorträgen und Mitmachangeboten rund um die Vorsorge und moderne Therapien. Ein Highlight wird eine Live-OP am künstlichen Knie auf der Bühne sein.

Gelenke tragen uns durch das Leben – umso wichtiger ist es, sie zu schützen, Beschwerden frühzeitig zu behandeln und moderne Therapieoptionen zu kennen. „Gesunde Gelenke sind entscheidend für Mobilität, Lebensqualität und Selbstständigkeit. Mit unserem Programm möchten wir

zeigen, wie Vorsorge, Bewegung und moderne Medizin Hand in Hand gehen“, betont Priv.-Doz. Dr. Mike H. Baums, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten. „Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr den interessierten Bürgern wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm anbieten können“, erklärt Geschäftsführer Ansgar Schniederjan. „Neben Experten-Vorträgen und Mitmachangeboten und zahlreichen Informations- und Beratungsständen wird es sogar eine Live-OP am Knie geben“ führt Schniederjan weiter aus. Moderiert wird der Nachmittag von Carsten Feldhoff, Leiter der VHS Dorsten.

Die Besucher erwartet ein vielseitiges Rahmenprogramm, das praktische Einblicke in moderne Hilfsmittel, Trainingsmethoden und unterstützende Angebote rund um die Ge-

lenkgesundheit liefert. Ein besonderes Highlight ist der Knie-Workshop am Kunstknie. Hier können Interessierte anschaulich erleben, wie ein künstliches Gelenk aufgebaut ist und welche chirurgischen Techniken heute zum Einsatz kommen.

Die VHS Dorsten stellt ihre umfangreichen Gesundheitskurse vor, während die physiotherapeutische Abteilung des Dorstener Krankenhauses Einblicke in die präoperative physiotherapeutische Versorgung gibt. Besucher sind eingeladen, den MOTomed-Schulterstuhl sowie eine Beinschiene auszuprobieren – ideal, um Trainingsmöglichkeiten für Kraft und Mobilität selbst zu testen.

Darüber hinaus präsentiert KKRN-aktiv e.V. sein Gesundheits-Sportprogramm mit Schwerpunkt auf Knie-, Hüft- und Sitzgymnastik. Besucher haben die Möglichkeit, an kurzen Mitmachsequenzen teilzunehmen, die um 13.30 Uhr und 14.30 Uhr angeboten werden. Das Sanitätshaus Luttermann zeigt moderne Hilfsmittel für Menschen mit Endoprothesen und informiert über Wege zu mehr Mobilität im Alltag.

Auch soziale und unterstützende Netzwerke sind vertreten: Der Seniorenbeirat Dorsten steht für Austausch und Beratung zur Verfügung, während die Selbsthilfegruppe „Atemlos und Lebensfroh“ ihre Arbeit vorstellt und Betroffenen eine Anlaufstelle bietet. Ergänzend dazu ist die Stadtbibliothek geöffnet und ermöglicht einen ruhigen Ort zum Stöbern und Informieren.

Und wie jedes Jahr versorgt das KKRN-Gastro-Team die Besucher mit leckeren Waffeln, Kaffee und Kuchen. Gesunde Leckereien aus dem Thermomix vervollständigen das Programm.

Das Programm im Überblick

13.15 Uhr // Fit sein oder werden trotz Arthrose – Wie geht das?

Dr. med. Katharina Baums, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie, Sportmedizin; MVZ-Praxis für Orthopädie & Unfallchirurgie, Dorsten

13.45 Uhr // Alles im Gleichgewicht – Sturzprophylaxe im Alter

Dr. Dr. Jutta Marker, Sportwissenschaftlerin, Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie; MVZ-Praxis für Orthopädie & Unfallchirurgie, Dorsten

14.15 Uhr // Sport mit Endoprothese – Welche Belastungen sind möglich?

Priv.-Doz. Dr. Mike H. Baums, Chefarzt Orthopädie, Unfallchirurgie und Sporttraumatologie; Endoprothetikzentrum St. Elisabeth-Krankenhaus Dorsten

14.40 – 15.30 Uhr // Kaffeepause

15.30 Uhr // Live-OP eines künstlichen Kniegelenks am Kunstknie

16.15 Uhr // Leichter leben – Warum jedes Kilo für ihre Gelenke zählt!

Robert Essser, VHS, Ernährungswissenschaftler

ANZEIGE

S-Vorteilswelt – Ihr Konto macht mehr für Sie.

In der neuen S-Vorteilswelt finden Sie alle Mehrwertleistungen rund um Ihr Girokonto. Sparen Sie bei vielen Partnern in der Region und online auf s-vorteilswelt.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Nispa.de

Jemand sollte was gegen Hunger tun. Moment mal, Du bist ja jemand.

Schreib die Welt nicht ab.
Schreib sie um!



1) Foto: Edgar Rabe



2) Foto: Niederrheinische Sparkasse RheinLippe

KURZ & KNAPP

5.100 EURO FÜR SCHWIMMKURSE: ROTARY CLUBS UNTERSTÜTZEN

Mit dem erstmals veranstalteten Neujahrsschwimmen am Weseler Auesee haben die Rotary Clubs Lippe-Issel und Wesel-Dinslaken erfolgreich Schwimmkurse für Grundschulkinder unterstützt. Die Aktion am 1. Januar 2026 erbrachte einen Erlös von 5.100 Euro, der vollständig in die Finanzierung von Schwimmkursen fließt. Bereits seit 2021 setzen sich die beiden Clubs dafür ein, der wachsenden Zahl nicht schwimmfähiger Grundschulkinder entgegenzuwirken. Das Projekt richtet sich vor allem an Kinder aus einkommensschwachen Familien an Weseler Grundschulen und ermöglicht ihnen eine qualifizierte Schwimmbildung. Am 20. Januar 2026 wurde die Spendensumme im RheinBad Wesel

offiziell an die DLRG Wesel übergeben. An dem Treffen nahmen neben Vertretern der Rotary Clubs auch die beteiligten Grundschulen teil. Die DLRG bietet weiterhin wöchentliche Anfängerschwimmkurse an, unterstützt von den Städtischen Bädern Wesel. Nach 20 Unterrichtsstunden können die Kinder das Seepferdchen-Abzeichen erwerben; jährlich profitieren davon rund 200 Sechs- bis Achtjährige. Dank der hohen Spendensumme soll nach den Osterferien zusätzlich ein Förderkurs zum Schwimabzeichen Bronze angeboten werden. Eine Neuauflage des Neujahrsschwimmens im Jahr 2027 ist bereits in Planung. // Abb. 1)

EUROPAMEISTERIN AUS DEN EIGENEN REIHEN

Was für ein großartiger Erfolg und was für ein besonderer Moment für die Niederrheinische Sparkasse RheinLippe. Pia Lhotak hat gemeinsam mit der Damen-Nationalmannschaft im Hallenhockey bei der Europameisterschaft in Prag den Titel geholt. Dieser Erfolg steht für unzählige Trainingsstunden, großen Einsatz, Teamgeist und Durchhaltevermögen. Eigenschaften, die Pia nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch im Arbeitsalltag lebt. Besonders beeindruckend: Neben Beruf und Leistungssport absolviert Pia zusätzlich ein Studium an der Sparkassenakademie – ein starkes Beispiel für Zielstrebigkeit, Lernbereitschaft und Belastbarkeit. Der Vorstandsvorsitzende der Nispa zeigt sich beeindruckt von dieser Leistung: „Dieser Titel steht für Disziplin, Teamgeist

und außergewöhnliches Engagement – genau diese Werte machen nicht nur Spitzensportlerinnen erfolgreich, sondern prägen auch unsere Sparkasse. Wir sind sehr stolz, eine Europameisterin in unseren Reihen zu haben.“ Als Zeichen der besonderen Anerkennung und Wertschätzung hat die Sparkasse Pia drei Tage Regenerations- und Heldenurlaub überreicht – als kleines Dankeschön für eine außergewöhnliche Leistung, die weit über den beruflichen Alltag hinausgeht. „Ein besonderer Dank geht an den gesamten Vorstand um Herrn Häfemeier und auch unsere Bereichsleiterin Personal Christina Brinkmann, die mich immer wieder bestmöglich unterstützen. Das weiß ich enorm zu schätzen,“ bedankt sich Pia Lhotak. // Abb. 2)



Foto: freepik.com

LESETIPPS FÜR JEDEN GESCHMACK

Von Lesern für Leser –
Die Humboldt-Buchhandlung stellt aktuelle Buchempfehlungen vor

Was lese ich als nächstes? Diese Frage stellt sich die ein oder andere Leseratte sicherlich regelmäßig. Eine Beratung vor Ort in den hiesigen Buchhandlungen ist Gold wert. Wer sich allerdings schon zuhause inspirieren lassen möchte, findet in unserer LebensArt jeden Monat neue Tipps der Buchhändlerinnen aus den Filialen der Humboldt-Buchhandlung in Bottrop, Kirchhellen und Gladbeck. Das sind die aktuellen Empfehlungen.

DIE GLÜCKSAGENTEN – ROMAN

**Cécile Pardi, 20 Euro,
Rezension von Daniela Maifrini**

Perrine Delafoy berichtet uns schon zu Beginn, dass sie ein dreimonatiges Koma durchlebt hat, nach dem sie in ein noch schöneres Leben zurückgekehrt ist. Doch wie kam es dazu?

Perrine ist 50 Jahre alt, glücklich verheiratet mit Martin und seit ihrer Kündigung als Buchhalterin verunsichert und antriebslos. Sie fühlt sich nutzlos und geht kaum noch aus dem Haus. Als sie eines Tages doch einen Spaziergang unternimmt, findet sie unter einer Autobahnbrücke eine ver-

wahrloste Foxterrier-Hündin, die sofort ihr Herz erwärmt. Sie nennt sie Fanette und behält sie, fortan begleitet der Hund Perrine und Martin durchs Leben.

Fanette ist ein Segen für ihr neues Frauchen, sorgt sie doch dafür, dass Perrine aktiv aus dem Haus geht und tatsächlich mit Spaziergängern – vornehmlich anderen Hundehaltern – ins Gespräch kommt und wieder offener wird. Beim Besuch eines Cafés macht sie der verschüchtert wirkenden Kellnerin ein Kompliment für ihr schönes Lächeln und stellt fest, wie gut das beiden tut – der Kellnerin, weil sie sich über das Kompliment freut und ihr, weil sie etwas Gutes getan hat. Das bringt Perrine zu einem Plan: Wenn sie schon nicht für ihre Arbeit als Buchhalterin gebraucht wird, will sie eben eine andere Aufgabe: Sie will jeden Tag eine Glücksmission ausführen, um das Leben anderer schöner zu machen und sich selbst mit deren Glück zu belohnen. Hierzu ist Fanette eine willkommene Begleitung, denn die charmante Vierbeinerin wickelt alle um die Pfote.

Es kommt zu vielen rührenden Begegnungen, einem kleinen Feldzug gegen all den Pessimismus, die Schwarzseherei und den grauen Alltag, bei denen Perrine wirklich helfen



Foto: Hadi / stock.adobe.com

kann, sie wird eine „Glücksagentin“. Immer an ihrer Seite: ihr Mann Martin und die obdachlose Sylvie! Doch dann bringt ein Unfall sie ins Krankenhaus und ins Koma – ist es nun vorbei mit den Glücksmissionen?

Dieses Buch ist leicht und herrlich kitschig – trotzdem habe ich jede Seite genossen, denn wie schön wäre es, wenn wir alle hin und wieder eine kleine Glücksmission auf unserem Tagesprogramm hätten?

NEBELINSEL – THRILLER

**Alice Feeney, 12 Euro,
Rezension von Daniela Maifrini**

Ausgerechnet am Tag seines größten beruflichen Erfolges muss Grady Green hilflos erleben, wie seine Ehefrau Abby unter mysteriösen Umständen verschwindet. Eine Welt bricht für ihn zusammen, und er kann nicht mehr schreiben. Das geht ein ganzes Jahr so, und er steht psychisch und wirtschaftlich am Abgrund als seine Agentin ihm anbietet, auf einer abgelegenen schottischen Hebrideninsel in eine alte Hütte zu ziehen, die sie ihm kostenlos überlassen will. Er macht sich also auf den Weg und erreicht schließlich die Insel – schon die Ankunft ist sonderbar und wird davon überschattet, dass Grady wieder einmal glaubt, seine verschwundene Frau gesehen zu haben.

Einmal angekommen entpuppt sich die Hütte als durchaus komfortabel, aber sehr abgelegen. Doch auch hier kann Grady nicht schreiben. Er gelangt (genau wie wir!) zu der Auffassung, dass er seinen eigenen Wahrnehmungen oft nicht mehr trauen kann, und langsam verzweifelt er, bis in der Hütte versteckt ein verschwundenes Manuskript des prominenten Vormieters auftaucht, des verstorbenen Autoren Charles Whittaker. Grady schöpft Hoffnung. Er will das erfolgversprechende Manuskript überarbeiten und als eigenes Werk herausbringen.

Er stürzt sich also in die Arbeit, tut alles, um sich wach zu halten, er nimmt wahllos Medikamente ein, trinkt Alkohol als gäbe es kein Morgen und scheint nicht zu bemerken, wie merkwürdig alles auf dieser schönen Insel ist: So ist sie im Gegensatz zu allen anderen Hebriden dicht bewaldet. Die Bewohner sind eine verschworene Gemeinschaft, und jeder scheint sein Geheimnis in sich zu tragen. Viele Sachen sind verboten, andere Dinge sind unmöglich, zum Beispiel schafft er es nicht, die Insel wieder zu verlassen. Doch Grady ist sehr mit sich selbst beschäftigt, sodass er die Bedrohung, die wir deutlich wahrnehmen, nicht richtig registriert. Was ihm aber bewusst ist, ist die Tatsache, dass er mehrfach seine verschollene Frau sieht – und dass er sich gerade schuldig macht, weil er sich das Werk eines anderen Schriftstellers unter den Nagel reißt.

Der Psychothriller ist in Feeneys eigentümlicher Art geschrieben, die von Andeutungen und Geheimnissen lebt, ein unterschwellig bedrohliches Setting wird sehr bildhaft aufgebaut. Das Buch ist so unvorhersehbar, dass man immer beim Umblättern Gefahr läuft, dass auf der nächsten Seite das Unerwartete lauert. So schafft sie eine mysteriös-gruselige Atmosphäre, in der unser Grady recht hilflos agieren muss. Die Auflösung ist konstruiert, aber der Unterhaltungsfaktor ist bis zum Schluss extrem hoch.

Alle Empfehlungen sind in den Humboldt-Buchhandlungen Kirchhellen, Gladbeck sowie Bottrop zu finden. Sprechen Sie die Buchhändlerinnen vor Ort gerne an oder besuchen ganz bequem die Internetseite www.humboldt-buchhandlung.de.



WINTERGEMÜSE IM FEBRUAR: HERZHAFT, FRISCH UND VIELSEITIG

Diese Rezepte liefern Inspiration wie man mit Porree, Rosenkohl, Spitzkohl und frischem Rucola saisonal im Februar kochen kann

KÄSE-PORREE-SUPPE

Zutaten für 4 Portionen

500 g	Porree/Lauch (ca. 2 Stangen)
1	Zwiebel
2 EL	Öl
500 g	gemischtes Hackfleisch
	Salz, Pfeffer
1 l	Gemüsebrühe
200 g	Sahne-Schmelzkäse
70 g	Schlagsahne
1 Prise	Muskatnuss
Evtl. 1	Baguettestange

Zubereitung

Zuerst Porree putzen, längs aufschneiden, waschen und etwas abtropfen lassen. Dann in Ringe schneiden. Die Zwiebel schälen und fein würfeln.

In einem großen Topf das Öl erhitzen. Das Hackfleisch darin für etwa fünf Minuten anbraten und mit Salz und Pfeffer würzen. Anschließend Porree und Zwiebel hinzufügen und weitere fünf Minuten bei mittlerer Hitze andünsten.

Als nächstes alles mit der Gemüsebrühe ablöschen, aufkochen und wieder fünf Minuten köcheln. Jetzt Käse und Sahne einrühren und abschließend die Suppe mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken. Pur oder mit frischem Baguette zusammen genießen.

QUINOA SALAT MIT RUCOLA

Zutaten für 4 Portionen

400 g	Quinoa
2	Lorbeerblätter
1	Knoblauchzehe
Ca. 4	braune Champignons
1	rote Zwiebel
1	rote Paprika
1	grüne Paprika
1	Avocado
1 Handvoll	Kalamata Oliven
1 Handvoll	Basilikum
1 Handvoll	Rucola
1 Handvoll	Petersilie
1 EL	Butter

Etwas	Zitronensaft
	Oliveöl
	Orangensaft
	Salz, Pfeffer
1 EL	Koriander-Sauce

Zubereitung

Zunächst einen großen Topf mit Wasser füllen und Quinoa dazugeben. Für rund 20 Minuten im Wasser quellen lassen. Dann Quinoa durch ein Sieb abseihen und wieder zurück in den Topf geben. Anschließend doppelt so viel Wasser wie Quinoa hinzufügen und Lorbeerblätter sowie Knoblauch in den Topf geben. Jetzt die gesamte Mischung zum Kochen bringen.

Quinoa für etwa 15 Minuten bei geringer Hitze köcheln lassen. Wenn die Keime sichtbare Spiralen am Rand des Korns gebildet haben, sind sie al dente. Jetzt abgedeckt beiseite stellen und weitere fünf Minuten quellen lassen. Lorbeerblätter und Knoblauchzehe entfernen.

In der Zwischenzeit Champignons, Zwiebel und Paprika säubern und würfeln. Dann die Avocado entkernen und eben-



falls würfeln. Anschließend die Oliven fein hacken und die Kräuter zupfen. Jetzt die Pilzwürfel in der Butter anbraten und einen Spritzer Zitronensaft mit in die Pfanne geben.

Alle Zutaten in eine Salatschüssel geben und gut vermischen. Dann etwas Olivenöl und Orangensaft hinzufügen und mit Salz und Pfeffer würzen. Abschließend den Salat auf Schüsselchen verteilen und noch einen Klecks Koriander-Sauce draufgeben.

ANZEIGE

INFO-ABEND FESTE ZÄHNE AN EINEM TAG

26. FEBRUAR | 18.30 UHR
Jetzt anmelden unter 02362/6099331

DR. SCHLOTMANN
GESUNDE, SCHÖNE ZÄHNE - EIN LEBEN LANG

„Dr. Schlotmann konnte mir endlich mit meinen Zahnproblemen helfen. Ich bin sehr glücklich über meine neuen, festen Zähne.“

Andrea Karin Buckow, 71

Die Vorteile des „Allon4“-Konzepts

- ✓ Vermeidung von Knochenaufbau
- ✓ Gaumenfreier, festsitzender Zahnersatz
- ✓ Geringere Kosten durch weniger Eingriffe und geringere Implantatzahl

DR. SCHLOTMANN | PLATZ DER DT. EINHEIT 8 | DORSTEN | 02362/6099331



SCHNELLE PASTA MIT SPITZKOHL

Zutaten für 4 Portionen

1 kleiner Spitzkohl	
1 Zwiebel	
250 g	Cocktailtomaten
1 EL	Rapsöl
500 g	Penne
1 l	Gemüsebrühe
200 g	Sahne
	Salz, Pfeffer
50 g	Pistazien
50 g	Parmesan

Zubereitung

Den Spitzkohl putzen, waschen und die Blätter in Streifen schneiden. Zwiebel schälen und fein hacken. Cocktailtomaten waschen und halbieren.

In einem großen Topf das Öl erhitzen und die Zwiebelwürfel und Kohlstreifen darin anschwitzen. Jetzt die rohen Nudeln dazugeben und mit Brühe sowie Sahne ablöschen. Das Ganze mit Deckel bei schwacher Hitze circa zehn bis 15 Minuten köcheln lassen, bis die Nudeln gar sind. Zwischendurch umrühren und gegebenenfalls noch etwas Brühe hinzugeben. Rund fünf Minuten vor Ende der Garzeit die Tomaten dazugeben. Mit Salz und Pfeffer und eventuell Kräutern nach Wahl abschmecken.

Die Pistazien hacken, Parmesan reiben und beides vor dem Servieren über die Pasta streuen.

KARTOFFEL-ROSENKOHL AUFLAUF

Zutaten für 4 Portionen

800 g	Speisekartoffeln
-------	------------------

500 g	frischer Rosenkohl
150 g	Bergkäse
2	Eier
300 ml	Sahne
1	Knoblauchzehe
15 g	Schnittlauch
	Salz, Pfeffer, Muskatnuss

Zubereitung

Die Kartoffeln waschen, schälen und in Spalten schneiden. Anschließend in etwas gesalzenem Wasser zum Kochen bringen und für etwa zehn Minuten köcheln lassen. Dabei sollten die Kartoffeln noch etwas fester sein und noch nicht gar, da sie später mit in den Ofen kommen. Dann abgießen und ausdampfen lassen. Die äußeren Blätter vom Rosenkohl abzapfen, den Rosenkohl waschen, Strunk entfernen und die Röschen kreuzweise einschneiden. Den Bergkäse fein reiben.

Jetzt Rosenkohl in kochendem Salzwasser für circa fünf Minuten blanchieren, abgießen und sofort eiskalt abschrecken, so bleibt die hellgrüne Farbe erhalten. Den Backofen auf 200 Grad Ober-/Unterhitze vorheizen.

Für die Soße Eier, die Hälfte des Käses und Sahne miteinander verquirlen. Knoblauch schälen und dazu pressen. Schnittlauch waschen, fein schneiden und davon die Hälfte ebenfalls zur Soße geben. Alles kräftig mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss würzen.

In eine große Auflaufform die Kartoffelstücke und den Rosenkohl geben, die Soße darüber verteilen und mit dem restlichen Käse bestreuen. Für etwa 20 bis 30 Minuten backen, bis das Gemüse weich und der Käse leicht braun ist.

Den warmen Auflauf mit dem restlichen Schnittlauch bestreuen und servieren. // ep



AKTUELLE TERMINE

FEBRUAR

Freitag, 6. Februar

Landhelden: Die Phonauten mit Pasquale Aleardi treten im Begegnungszentrum auf. Einlass ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Tickets gibt es im Vorverkauf bei Eventim, im Rathaus Schembeck sowie bei der lokalen Volksbank und Sparkasse zu 24 Euro. Abendkasse: 28 Euro.

Freitag, 6. Februar

Kolpini Kinderkarneval: Für Kinder, die die 1. und 2. Klasse besuchen: 16 bis 18 Uhr (Einlass: 15.45 Uhr), für Kinder, die die 3. bis 6. Klasse besuchen: 19 bis 21.30 Uhr (Einlass: 18.45 Uhr). Ort: Kolping Begegnungsstätte in der Widau 40.

Sonntag, 7. Februar

Kolpini Kinderkarneval: Kinderdisco von 19 bis 21.30 Uhr für Kinder ab Besuch der 7. Klasse. Kinder können zu aktuellen Hits das Tanzbein schwingen. Hierbei gilt keine Kostümpflicht, jeder kommt, wie er möchte. Ort: Kolping Begegnungsstätte in der Widau 40.

Donnerstag, 12. Februar

DRK: Blutspende im Ev. Jugendheim an der Kempkesstege 2 in Schermbeck von 15 bis 19.30 Uhr. Um Wartezeiten zu vermeiden, buchen Sie Ihren Termin online unter www.drk-blutspende.de.

Dienstag, 17. Februar

Kolping: Spieleabend um 19.30 Uhr in der Widau. Es wird Doppelkopf gespielt. Weitere Mitspieler sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 19. Februar

Kolping: Vorstandsrunde um 19.30 Uhr bei Overkämping.

Freitag, 20. Februar

Kolping: Doppelkopfturnier des Bezirksverbands im Pfarrheim Lembeck. Spielbeginn: 17 Uhr. Anmeldung bei Monika Wilsing unter (02853) 55 11.

Mittwoch, 25. Februar

Kolping: Mitbring-Frühstück um 9 Uhr im Kolpinghaus. Jeder kann eine Kleinigkeit für das Buffet mitbringen. Anmeldung bei Christa Hülsdünker unter (02853) 31 44.

MÄRZ

Sonntag, 1. März

Fastenessen: Ökumenisches Fastenessen ab 11.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Kempkesstege 2. Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen. Gesammelt werden Spenden für die Hilfswerke Misereor und Brot für die Welt.

Sonntag, 8. März

Vogt: Trödelmarkt mit einem Mix von Antik-Trödel, günstiger Neuware und

vielen mehr, 11 bis 18 Uhr, Schermbecker Rathausplatz, Weseler Straße 2, 46514 Schermbeck, weitere Informationen telefonisch unter (0281) 89151 oder www.vogt.ag.

Sonntag, 9. März

Kolping: Mitgliederversammlung in der Begegnungsstätte in der Widau. Beginn ist um 9 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück.

Sonntag, 15. März

Georgskirche: Konzert mit Duo Passio in der Georgskirche. Beginn ist um 17 Uhr. Das Konzert ist kostenfrei, um eine Kollekte von mindestens 10 Euro wird gebeten.

ANZEIGE

Eissporthalle-Dorsten
Tel. 023 62 / 2 76 82
www.eissporthalle-dorsten.de

Laufzeiten!
Rosenmontag, 16.2., Laufzeit 10.00-17.00 Uhr

Mittwoch	15.00 - 22.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 19.00 Uhr & 20.00 - 23.00 Uhr
Samstag	12.00 - 18.00 Uhr & 19.00 - 22.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 19.00 Uhr durchgehend

Feiertag's - und Ferienlaufzeiten unter www.eissporthalle-dorsten.de **Aktuell**
Bei Rückfragen bitte kurz anrufen unter:
0173 - 2 77 39 16

Crawleyst. 10-12
An der B224 zwischen Lippe und Kanal

Wir wollen DICH! Als Mitglied!



**Jetzt Mitglied werden
und echte Werte leben!**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



www.vb-schermbeck.de/mitgliedschaft

**Volksbank
Schermbeck eG**

